

Choreografie für einen Mädchenchor, einen Animateur und vier Melonen

Idee und Inszenierung: Susanne Zaun

Dramaturgie und Regiearbeit: Marion Schneider

Bühne: Philipp Schulte

Ton: Friederike Kenneweg

Licht: Lena Wicke

Darsteller: Isabell Dachsteiner, Annika Scheffel,

Anna Schewelew, Anne Tenhaef, Philipp Schulte,

Susanne Zaun

„Es war im Sommer '63. Alle nannten mich Baby. Irgendwie hat mir das gefallen. Es war, bevor Präsident Kennedy ermordet wurde, bevor es die Beatles gab, und als ich nicht abwarten konnte, der Friedensbewegung anzugehören. Das war der Sommer, in dem ich dachte, dass ich nie einen Jungen finden würde, der so toll ist wie mein Dad.“

Eine doppelschneidige Hommage an Dirty Dancing – „Dreckig tanzen“ geht dem Phänomen des Kultfilms auf den Grund. Vier Darstellerinnen mixen Filmzitate mit Ausschnitten aus Fanpost und eigenen Bekenntnissen zu einer grotesken Collage.

